



## Kirchenerneuerung Rapperswil

«Wir erneuern, weil wir an die Zukunft glauben.»

### Ihre Fragen – unsere Antworten

#### Allgemein

##### Warum braucht es eine Kirchenerneuerung?

Der heute bestehende klassische Kirchenraum aus den 50er-Jahren genügt den damals üblichen Liturgieformen, nicht aber neuzeitlichen Ansprüchen. Die fixe Bestuhlung mit Kirchenbänken erlaubt keine Anpassungen auf kleinere Gemeinschaften, andere Gottesdienstformen oder Konzertbestuhlungen.

Zusätzliche Räume für Gastfreundschaft nach dem Gottesdienst sowie für Kinderbetreuung, Hochzeitsgesellschaften oder als Vorbereitungsraum für Chor und Orchester fehlen zum Beispiel gänzlich.

##### Ziele der Kirchenerneuerung

Das Kircheninnere wird bezüglich seiner Nutzung flexibler, bezüglich der Raumempfindung harmonischer. Für die verschiedenen Formen von Gottesdiensten, für musikalische Darbietungen und grössere Konzerte werden geeignete Bedingungen und eine wärmere Atmosphäre geschaffen.

Der Zubau bringt folgende Verbesserungen:

- Einladender, erweiterter, wettergeschützter Zugang mit vergrössertem Foyer
- Zeitgemässe sanitäre Anlagen (Toiletten)
- Sitz- und Stehplätze für Gesellschaften nach dem Gottesdienst sowie für die Verpflegung von Gruppen und kleineren Gesellschaften
- Vorbereitungsraum für Chor, Orchester, Musikerinnen und Musiker
- Kinderbetreuung

Eine Kirche mit zeitgemässer Infrastruktur wird auch automatisch attraktiver als Ort der Begegnung und Besinnung.

##### Wie sieht die neue Kirche aus?

Die Visualisierungen finden Sie auf unserer Webseite unter [www.ref-rajo.ch/kirchenerneuerung](http://www.ref-rajo.ch/kirchenerneuerung).

##### Wie wird die Kirche Rapperswil überhaupt genutzt?

Die Kirche wird sehr vielfältig genutzt:

- Klassische Gottesdienste / mit Taufe / Abendmahl / zu Festtagen
- Ökumenische Gottesdienste
- Familiengottesdienste bis zur Konfirmation
- Besondere Gottesdienste wie Vespere / liturgische Feiern
- Abdankungen
- Trauungen
- Konzerte und kulturelle Veranstaltungen



## Wie alt ist die Kirche?

Die Kirche wurde nach der Konstituierung der reformierten Kirchgemeinde Rapperswil (1838) von 1839 bis 1841 durch den St. Galler Architekten und Kirchenbauer Johann Christoph Kunkler erbaut. Die folgende Generation baute sie in Etappen aus und sie erfuhr um 1900 einen weiteren Generalumbau. Zwei Generationen später, in den letzten 50er Jahren, wurde sie total ausgeräumt und im Innern fundamental verändert. Zudem erhielt sie den heutigen Vorbau. Die heutige Chorgestaltung und leichte energetische Dämmungen waren die letzten Massnahmen aus den vergangenen 90er Jahren.

## Wer hat an der Planung der Kirchenerneuerung mitgearbeitet?

Um diese Aufgabe breiter abzustützen, wurde eine Planungskommission ins Leben gerufen, die sich aus internen wie auch externen Personen zusammensetzt:

- Ambroschütz Fredy
- Aschmann Hanspeter
- Bosshard Peter sel.
- Dubach Rita
- Ebinger Hansjörg
- Fäh Heiz
- Gremlich Martin
- Heiniger Jörg
- Rosenfeld Felix (Präsident)

Durch die Kirchenvorsteherschaft beauftragtes Architekturbüro: Meletta Strebel Architekten AG.  
Die Resultate der Planungskommission wurden periodisch der Kirchenvorsteherschaft vorgelegt.

## Wie wurde die Kirchgemeinde einbezogen?

Es fanden verschiedene Informationsveranstaltungen statt sowie erhielten die Kirchenbürger Gelegenheit zur Mitsprache.

Im letzten Jahr wurden vier Informationsveranstaltungen zur Kirchenerneuerung durchgeführt und wir standen monatlich für Fragen nach dem 1. Gottesdienst am Sonntag zur Verfügung.

Mit dem Workshop «Denkbaustelle» - offen für alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger - haben wir alle erhaltenen Voten eingehend diskutiert und miteinbezogen.

## Wieso wird nicht eine neue Kirche gebaut?

Unsere Kirche hat seit über 10 Generationen verschiedenste Wechsel der religiösen Gemeinschaft begleitet und ihre Primärstruktur wird auch noch weiteren Generationen dienen. Im Weiteren ist es ein Denkmalschützes Gebäude.

## Wurden Alternativen geprüft?

Ja, in der Phase Machbarkeitsstudie standen diverse Alternativen zur Diskussion. Im Vorfeld wurden verschiedene Beispiele gelungener Kirchenumbauten verifiziert. Die Planungskommission entschied sich in der Folge einstimmig für das heutige Konzept Empfang und Begegnung.



## **Welche Stellen sind weiter in den Planungsprozess eingebunden?**

Wir stehen in laufendem Kontakt mit der Baubewilligungsbehörde von Rapperswil-Jona, dessen Bereich für Sicherheit (Feuerpolizei), der Stadtbildkommission von Rapperswil-Jona, der Denkmalpflege des Kanton St. Gallen und dem Tiefbauamt des Kanton St. Gallen (Strasse). Mit diesen und weiteren Amtsstellen wurden die laufende Projektentwicklung kontinuierlich auf deren Machbarkeit abgestimmt.

## **Warum eine Urnenabstimmung?**

Die Kirchbürgerschaft hat bereits zwei Mal den Auftrag erteilt, das Projekt voranzutreiben. Nun hat es einen Reifegrad erreicht, der eine Abstimmung über das weitere Vorgehen erfordert. Die Kirche Rapperswil betrifft alle Kirchbürgerinnen und Kirchenbürger und deshalb sollen auch alle über ihre Zukunft abstimmen können. Der Abstimmungsentscheid wird massgeblich sein für die weitere Nutzung unserer einzigartigen Kirche.

## **Finanzierung**

### **Wieviel kostet die Kirchenerneuerung?**

Der Baukredit für die Sanierung und Erneuerung der Kirche Rapperswil beläuft sich auf CHF 4.75 Mio. (inkl. MwSt.).

### **Wie wird die Kirchenerneuerung finanziert?**

Die Finanzierung der Baukosten erfolgt durch vorhandene Eigenmittel in der Höhe von CHF 1'700'000.– und Bankkredite von CHF 3'050'000.–.

### **Amortisation und zukünftige Kosten**

Die Kosten durch Verzinsung der Bankkredite und Amortisation der Anlagekosten belasten die Jahresrechnung in den Folgejahren mit CHF 213'000.–. Dies bei einer angenommenen Verzinsung von 2% über eine Abschreibungsdauer von 20 Jahren.

## **Nachgefragt**

### **Braucht die Kirchgemeinde zwei Kirchen?**

Die Kirchgemeindemitglieder haben sich bei vorangehenden Veranstaltungen dafür ausgesprochen, dass wir die Kirche Rapperswil erhalten und weiterhin benützen wollen.

### **Schafft die Kirchenerneuerung nicht Konkurrenz zum nahen Kirchenzentrum?**

Dieser Zubau steht ganz im Dienste des aktuellen kirchlichen Gemeinschaftslebens am Standort; ist also ergänzend zum Evangelischen Zentrum Rapperswil (EZRA) und auf den Kontext rund um Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen ausgerichtet.



### **Warum braucht es eigentlich eine Kleinküche?**

Die Kleinküche dient der Vorbereitung von warmen Getränken und kleinen Häppchen. Der durchschlagende Erfolg in Jona nach der Umgestaltung des Foyers hat klar gezeigt, dass dies für die Gemeinschaft nach dem Gottesdienst einem Bedürfnis entspricht. Es ermöglicht Gespräch und Begegnung. Dies wollen wir auch in Rapperswil realisieren.

### **Ist der Spaziergang hinüber ins Kirchenzentrum (EZRA) nicht zumutbar?**

Unsere breit abgestützten Abklärungen und Versuche zeigen, dass die Gottesdienst- und Konzertbesucher dies nicht wünschen. Nur Wenige finden sich nach einem Gottesdienst oder Kulturanlass im EZRA ein.

### **Warum wird anstelle der Kirchenerneuerung nicht mehr soziale Projekte unterstützt?**

Die Kirchenerneuerung und unser soziales Engagement stehen nicht alternativ gegen einander. Beides gehört zu unserer Kirche. Wir setzen jedes Jahr beträchtliche Mittel zur Unterstützung von Projekten ein und bewirken viel Gutes.

Das von unseren Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern erhaltene Geld haben wir primär für den Betrieb- und den Fortbestand unserer Kirchgemeinde erhalten. Wir fühlen uns gegenüber den Steuerzahlern verpflichtet, die kirchliche Infrastruktur langfristig zu unterhalten und zu erneuern.

### **Weshalb wird nicht separat über den Aussen- und Innenbereich abgestimmt?**

Die Arbeiten im Aussen- und Innenbereich sind aufeinander abgestimmt und bilden eine konzeptionelle Einheit. Daher handelt es sich auch nicht um zwei Projekte, sondern um ein einziges Projekt.

### **Warum die Kostensteigerung?**

An der Kirchbürgerversammlung 2018 wurde ein Grobkonzept aufgelegt, welches beim damaligen Stand der Abklärungen die Projektierungsreife noch nicht erlangt haben konnte. Erst mit dem Projektierungskredit konnten die Planungen, die Kosten sowie die finale Ausarbeitung des Projektes in Angriff genommen werden.

Das vorliegende Projekt erfüllt die Bedürfnisse im Vergleich Kosten zu Nutzen bestmöglich. Die Materialisierung des Bauprojektes ist einfach und zweckmässig und dieser Kirche würdig. Ein unabhängiger Prüfbericht zum vorliegenden Kostenvoranschlag stellt dem Projekt ein gutes Zeugnis aus.

## **Umbau-Phase**

### **Wo findet der Gottesdienst während der Kirchenerneuerung statt?**

Die Gottesdienste finden im Zentrum Rapperswil (EZRA) statt oder im Kirchenzentrum Jona (EZJ).

### **Wie werden während der Bauphase die Beerdigungen in Rapperswil durchgeführt?**

Der Zugang zum Friedhof ist in jedem Falle aus allen Richtungen gewährleistet. Die Abdankungen finden im Zentrum Rapperswil (EZRA) statt.



### **Wird der Umbau unterbrochen, wenn Beerdigungen stattfinden?**

Ja, die Ruhezeit während der Beerdigung wird gewährleistet. Entsprechende Anweisungen werden an die Baufirmen erteilt.

### **Kann ich den Friedhof noch besuchen?**

Ein Besuch ist jederzeit möglich.

## **Ansprechpersonen**

Gerne beantworten wir Ihnen weitere Fragen zur Kirchenerneuerung:

- Frau Beatrix Bock, Präsidentin Kirchenvorsteherschaft, [beatrix.bock@ref-rajo.ch](mailto:beatrix.bock@ref-rajo.ch), 055 220 52 40
- Pfarrer Heinz Fähr, [heinz.faeh@ref-rajo.ch](mailto:heinz.faeh@ref-rajo.ch), 055 210 16 54

Fragen können Sie auch per Brief oder per E-Mail unserem Sekretariat zukommen lassen ([sekretariat@ref-rajo.ch](mailto:sekretariat@ref-rajo.ch)).